KANMED° WARMINGCABINET

BEDIENUNGSHANDBUCH

Kanmed Multifunktionswärmeschrank 1002W



Art.-Nr.: GE-1002-070/5

November 2009

Hersteller:
KANMED AB
www.Kanmed.se



WICHTIGER HINWEIS: Diese Gebrauchsanweisung für den Kanmed Wärmeschrank aus Edelstahl GE-1380 enthält wichtige Gebrauchs – und Sicherheits-informationen und muss für die zukünftigen Anwendung aufbewahrt werden. Diese Bedienungsanleitung ist gültig für alle Kanmed Wärmeschränke, die ab dem Jahr 2004 ausgeliefert wurden.

HINWEIS:

Die voreingestellte Maximaltemperatur des Wärmeschrankes beträgt normalerweise 42^0C. Allerdings kann der Kanmed Wärmeschrank auch in einer Version bestellt werden, wo die voreingestellte Maximaltemperatur 50°C beträgt.
Diese Wärmeschränke sind mit einem 50°C Aufkleber auf der Forderseite gekennzeichnet. Stellen Sie sicher, dass der Inhalt in diesen Wärmeschränken diese erhöhte Temperatur aushält!

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS 2
1. SICHERHEITSHINWEISE 3
2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG 4
3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG 4
4. TECHNISCHE DATEN 5
5. AUSPACKEN UND LIEFERUMFANG 5
6. AUFSTELLEN DES WÄRMESCHRANKES 6
7. BEDIENUNG DES WÄRMESCHRANKES 6
8. WARTUNG UND FEHLERBEHEBUNG 7
9. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE 9
10. GARANTIEERKLÄRUNG 9
11. SCHALTPLAN VERSIONEN VON 2004-2009 10
12. SCHALTPLAN VERSIONEN AB 2009 11

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Benutzung des Produktes sorgfältig durch!

ZWECKBESTIMMUNG
Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Kanmed Multifunktionswärmeschrankes ist das Erwärmen von Wärmespeichermatten, Decken, Tüchern und klaren Lösungen etc. auf ca. 42°C (oder bis auf 50°C, wenn Sie einen Wärmeschrank haben der auf 50°C konfiguriert ist).
Der Wärmeschrank muss, entsprechend den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung, und in Übereinstimmung mit der gültigen klinischen Routine angewendet werden.
Der Kanmed Wärmeschrank sollte ausschließlich von eingewiesenem Fachpersonal, entsprechend der normalen Krankenhausroutine eingesetzt werden.
Der Wärmeschrank darf nicht zur Erwärmung von Blut- und Ernährungsprodukten eingesetzt werden.

Wichtiger Sicherheitshinweis

- Stellen Sie den Schrank sicher auf, dass er horizontal und vertikal korrekt positioniert ist!
- *Befestigen Sie den Wärmeschrank an der Wand unter zu Hilfenahmeder eingebauten Wandhalterungen!*
- Ziehen Sie niemals gleichzeitig alle Lagerungskörbe oder Lagerungsfächer des Wärmeschrankes heraus - der Schrank kann nach vorne kippen, wenn er nicht richtig an der Wand befestigt ist!
- Der Intention des fahrbaren Wärmeschrankes ist die Reinigung hinter und unter dem Wärmeschrank zu erleichtern.
- Der fahrbare Wärmeschrank ist nicht zum Transport von Krankenhausprodukten geeignet.
- Der fahrbare Wärmeschrank darf nur langsam und mit größter Vorsicht gerollt werden!
- HINWEIS: Sollte der Wärmeschrank nicht an der Wand befestigt sein, dürfen Sie nur ein Fach auf einmal herausziehen!
- Die Lagerfächer/ körbe dürfen nicht überladen werden!
- Die maximale Belastbarkeit eines Lagerfaches beträgt 8 Kg. (oder max 2 Stk. Wärmespeichermatten Kanmed (45x50x1.5))
- Die maximale Belastbarkeit eines Lagerkorbes beträgt 20 Kg.
- Blockieren Sie nicht die Obeseite des Wärmeschrankes. Es muss mindestens ein Spalt von 5 cm für die Luftzirkulation zur verfügung stehen!
- Die Ventilationslöcher in der Rückwand des Wärmeschrankes (innen) dürfen nicht blockiert werden!
- Verbrennungsgefahr: Wenn der Wärmeschrank auf 50°C eingestellt ist, müssen Sie bevor Sie vorgewärmte Produkte am Patienten anwenden überprüfen, ob diese nicht zu warm sind.

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

⚠ Bedienungsanleitung lesen!	O AUS
I EIN	~ Wechselstrom
▲ Temperatur erhöhen	▼ Temperatur absenken
set SET- Taste, für Anzeige der vorgewählten Solltemperatur	

2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

DER SCHRANK
Der Schrank ist aus rostfreiem Stahl gefertigt und mit 50 mm Mineralwolle isoliert. Zusammen mit der Tür aus Isolierglas gewährleisten diese Bauart, sehr niedrige Wärmeverluste und leisen Dauerbetrieb.

DIE HEIZKASSETTE/ DAS HEIZELEMENT
Die Heizkassette besteht aus einem Auszug mit Frontplatte, der oben im Schrank montiert ist. In der Heizkassette befinden sich das Heizelement, Gebläse, Temperaturregulator/ Anzeige, Thermostat und alle elektrischen Schaltungen. Auch ein Ersatzgebläse ist in der Heizkassette vormontiert. Nach Lösen einer Schraube kann die Heizkassette für Wartungsarbeiten herausgezogen werden.

DIE TELESKOPIERBAREN AUSZÜGE/ KÖRBE
Die teleskopierbaren Auszüge/Körbe können vollständig herausgezogen werden, bis sie automatisch durch Stopper gebremst werden. Zur Reinigung können die Auszüge/ Körbe ganz herausgenommen werden. Dazu heben Sie bitte die Vorderseite des ausgefahrenen Auszuges um ca. 5 cm an, um dann den Auszug/Korb nach oben herauszunehmen. Die teleskopierbaren Auszüge dürfen mit max. 8 Kg/ Auszug belastet werden, die teleskopierbaren Körbe mit max. 20 Kg/ Korb.

ZUSÄTZLICHE TELESKOPIERBARE AUSZÜGE/ KÖRBE
Zusätzliche Auszüge/ Körbe mit entsprechenden Teleskopschienen sind als Zubehör erhältlich. Dies Nachrüstkits beinhalten gleichzeitig die benötigten Schrauben.
Für die Montage der zusätzlichen Auszüge/ Körbe, schrauben Sie bitte die Teleskopschienen in die, in der Seitenwand des Schrankes befindlichen Gewindebuchsen. Danach schieben Sie die Auszüge/ Körbe in Ihre Ausgangsposition, indem Sie die Auszüge/ Körbe schräg von oben einschieben (hinten tief/ vorne hoch).

3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Der Multifunktionswärmeschrank und sein Inhalt werden durch warme Luft, die über ein 800 Watt Heizelement geheizt wird, erwärmt. Die Warme Luft wird durch einen Ventilator gleichmäßig über den gesamten Wärmeschrank und die Luftauslässe an der Rückseite des Wärmeschrankes verteilt. Die Temperatur innerhalb des Wärmeschrankes wird, durch den Temperaturregler T1, auf die gewünschte Temperatur geregelt.

Als Übertemperaturschutz übernimmt der Thermostat T2 die Temperaturregelung- und Kontrolle, wenn die Lufttemperatur im Wärmeschrank 45°C übersteigt. In diesem Fall wird die rote Alarmleuchte an der Frontseite signalisieren, dass der Wärmeschrank eine Fehlfunktion aufweist. Innerhalb des Heizelementes ist ein zusätzlicher Überhitzungsschutz eingebaut, der sich nach dem Auslösen, selbstständig zurücksetzt. Dieser Überhitzungsschutz wird aktiviert, wenn das Gebläse ausfällt oder zu langsam läuft.

ACHTUNG: Sollte die rote Alarmleuchte an der Forderseite des Schrankes aktiviert sein, liegt ein Systemfehler vor - bitte benachrichtigen Sie umgehend den technischen Service!

4. TECHNISCHE DATEN

ANSCHLUSSWERTE

Spannung 220 - 240 Volt AC
Leistung 1200 W
Durchschnittsverbrauch: ca. 150 -300 W. Die nominelle Leistung des Heizelementes ist 1000W. Da das Heizelement nur zeitweise eingeschaltet ist, beträgt die durchschnittliche Leistungsaufnahme ca. 150-300 W .
Frequenz 50 - 60 Hz
Sicherung T6,3A L250V

ABMESSUNGEN

Wärmeschrank Art.-Nr.:	GE 1380:	GE 1390:
H	175 cm	90 cm
B	66 cm	66 cm
T	60 cm	60 cm
Gewicht:	ca. 180 Kg	ca. 110 Kg
Volumen:	ca. 410 L	ca. 180 L.

Innenmaße teleskopierbarer Auszug Art.-Nr.: GE-41500:

H 2 cm B 52 cm T 50 cm
Max. Belastung/ Auszug 8 kg

Innenmaße teleskopierbarer Korb Art.-Nr.: GE-41600:

H 13 cm B 52 cmT 50 cm
Max. Belastung/ Korb 20 kg

TEMPERATUR

Genauigkeit ±1 °C
Hysterese (T2 Übertemperatur) max. 4 °C

42°C STANDARD WÄRMESCHRANK

Betriebstemperatur (zirkulierende Luft) 35 – 42°C, wählbar in Stufen von 1 °C
Übertemperaturschutz (visueller Alarm) bei ca. 45 °C

50°C STANDARD WÄRMESCHRANK

Betriebstemperatur (zirkulierende Luft) 35 – 50°C, wählbar in Stufen von 1 °C
Übertemperaturschutz (visueller Alarm) bei ca. 52 °C

AUFWÄRMZEIT 22 °C – 40 °C

Wärmeschrank bestückt mit 10 Wärmespeichermatten (45 X 50 X 1,5 CM):Ca. 3 Stunden

BETRIEBSART

Dauerbetrieb

CE- KENNZEICHUNG

Entsprechend 89/336/EEC und 93/68/EEC
(EN 60601-1-2, EN 55011 (1991)

Lebenserwartung
Kanmed garantiert eine sichere Anwendungszeit des Produktes über 10 Jahre, gerechnet ab dem ersten Tag der Benutzung. Diese Garantie übernimmt Kanmed nur, wenn die jährliche STK und sonstige vorgeschriebenen Kontrollen durch den autorisierten Servicepartner bzw. durch geschulte Medizintechniker oder, bei Funktionskontrollen durch geschulte Anwender entsprechend den Wartungsanweisungen von Kanmed (Servicehandbuch/ Bedienungsanleitungen) durchgeführt wurden. Außerdem darf das Bett weder modifiziert werden, noch mit Ersatzteilen repariert werden, die nicht ausdrücklich von Kanmed freigegeben sind

5. AUSPACKEN UND LIEFERUMFANG

Vergleichen sie die Lieferung mit Ihrer Bestellung und achten sie auf eventuelle Transportschäden. Verständigen Sie sofort schriftlich den Lieferanten, wenn Beschädigungen vorliegen.

6. AUFSTELLEN DES WÄRMESCHRANKES

Der Wärmeschrank muss auf eine eben, tragfähige Fläche aufgestellt werden. Bitte justieren Sie die Füße des Wärmschrankes so, dass der Schrank waagerecht steht.
HINWEIS: Bitte sichern Sie den Wärmeschrank mit den beiden Haltebügeln oben rückwärts gegen die Wand an der er steht, damit der Schrank nicht nach vorne Kippen kann.
Schließen Sie nun bitte den Schrank an eine geerdete Netzsteckdose an.

7. BEDIENUNG DES WÄRMESCHRANKES

7.1 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Öffnen Sie die Tür des Wärmeschrankes und betätigen Sie den grünen Netzschalter (rechts oben).Bitte überprüfen Sie die vorgewählte Temperatur und stellen sie wenn nötig gemäß 7.2 auf den gewünschten Wert ein.
Der Wärmschrank ist für den Dauerbetrieb ausgelegt und sollte immer eingeschaltet sein, damit ein ständiger Zugriff auf erwärmte Wärmespeichermatte und andere vorgewärmte Materialien gewährleistet ist.

7.2 TEMPERATURVORWAHL UND- ANZEIGE

Das digitale Anzeige zeigt die immer die aktuelle Betriebstemperatur in ^{O}C an, wenn der ON/OFF Schalter eingeschaltet- und die Türe geschlossen ist.
Die vorgewählte Betriebstemperatur wird durch Drücken der Taste „Set" angezeigt.
Die Temperatur kann im Bereich von 35 – 42 ^{O}C in Stufen von 1 ^{O}C vorgewählt werden
Bei jedem Einschalten des Wärmeschrankes wird als Solltemperatur immer die zuletzt eingestellte Temperatur automatisch als neue Solltemperatur übernommen.

<u>Alte Version des Reglers (Art.-Nr.: 700-0659)</u>



<u>Neue Version des Reglers (Art.-Nr.: 700-0821)</u>



SET Drücken Sie die Taste „set" zur Anzeige der eingestellten Solltemperatur.
Die Solltemperatur wird angezeigt, und die Leuchte „out" blinkt für 2 Sekunden.

⇧ Drücken Sie die Pfeiltaste "nach oben" innerhalb von 2 Sekunden und halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Solltemperatur im Display angezeigt wird.

⇩ Drücken Sie die Pfeiltaste "nach unten" innerhalb von 2 Sekunden und halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Solltemperatur im Display angezeigt wird.

8. WARTUNG UND FEHLERBEHEBUNG

8.1 REINIGUNG/ DESINFEKTION

Der Wärmeschrank kann mit im Krankenhaus üblichen Reinigungs- und Flächendesinfektionsmitteln mit einem weichen Tuch ab- und ausgewischt werden.

8.2 ÜBERPRÜFEN UND EINSTELLEN VON TEMPERATUREN

Diese Tätigkeit muss jährlich von einem qualifizierten, Medizintechniker durchgeführt werden!

Allgemeines

Anschlusskabel: Überprüfen Sie ob das Anschlusskabel unbeschädigt ist und stellen Sie eine korrekte Erdung des Wärmeschrankes sicher.
Die Betriebstemperatur des Wärmeschrankes wird über den Temperaturregler T1 gesteuert, der Übertemperaturschutz wird über T2 gesteuert und kontrolliert.
Bei Überprüfung und Einstellung werden die Temperaturwerte von T1 und T2 mit den Werten eines externen, kalibrierten Präzisionsthermometers verglichen. Der Thermostat T2 kann durch ein Loch an der Unterseite der Heizkassette eingestellt werden.
Zum Überprüfen und Einstellen der Temperatur müssen sämtliche Auszüge unbeladen sein.
Der externen Temperatursensor in der Mitte des mittleren Auszuges zwischen 2 Gelmauflagen (Art.-Nr. GE-455015 o. GE-255015) zu positionieren.
Vor dem Überprüfen / Einstellen der Temperatur muss der Schrank richtig aufgewärmt sein (mindestens 12 Stunden bei Start mit kaltem Schrank).

8.2.1 TEMPERATURREGULATION

Information zum Temperaturmessen & der Kalibrierung
T1 ist ein elektrisch betriebener, mikroprozessorgesteuerter Thermoregulator und Indikator mit einer Genauigkeit von 1°C. Korrekturen können durch mehrfaches Drücken auf die Reglertasten entsprechend der nachfolgenden Beschreibung durchgeführt werden.

Verfahren:

Positionieren Sie den Messkopf des externen Präzisionsthermometers wie unter Punkt „Allgemeines" beschrieben. Starten Sie das Aufwärmverfahren und warten Sie bis die temperatur stabilisiert ist (mindestens 12 Stunden). Überprüfen Sie nun die Temperatur des externen Präzisionsthermometer mit der am Wärmeschrank angezeigten. Weichen die Temperaturen mehr als 1°C von einander ab stellen Sie bitte, wie nachfolgend beschrieben, die Temperatur neu ein:

ACHTUNG: Um die Temperatur T1 einzustellen, muss die Tür des Wärmeschrankes geöffnet werden. An älteren Modellen des Wärmeschrankes muss der Türkontaktschalter während des Einstellvorganges überbrückt werden (z. B. durch ein Stück Klebestreifen), sodass der Wärmeschrank weiter heizt. Bitte vergessen Sie nicht nach erfolgter Einstellung deie Überbrückung des Türkontaktschalters wieder zu entfernen

Alte Version des Reglers (Art.-Nr.: 700-0659)

1. Drücken Sie exakt simultan beide Pfeiltasten (es darf nur ein kurzer Piepton zu hören sein, wenn Sie es nicht geschafft haben, bitte einfach wiederholen), und halten Sie die Tasten für ca. 5 Sek. Gedrückt, bis im Display „PA" angezeigt wird.
2. Drücken Sie nun einmal die Pfeiltaste „HOCH" bis im Display ┌┘1, (Parameter für die Sensorkalibration) angezeigt wird.
3. Drücken Sie einmal die Taste "SET" und innerhalb von 2 Sek. eine der Pfeiltasten, um die gewünschet Kompensation der Temperaturdifferenz zu erreichen. Ein Tastendruck passt die Temperatur um 1°C an (z.B. die Temp.-Anzeige d. Wärmeschranks zeigt 42°C, das Präzisionsthermometer 39°C. Drücken Sie nun dreimal die Pfeiltaste nach unten, um die Temperatur um 3°C abzusenken).
4. Speichern Sie den eingestellten Wert indem Sie die Pfeiltasten exakt simultan betätigen (es darf nur ein kurzer Piepton zu hören sein, wenn Sie es nicht geschafft haben, bitte einfach wiederholen)
5. Überprüfen Sie nun abschließend die Temperaturen zwischen der Anzeige des Wärmeschrankes und dem externen Präzisionsthermometer.

Neue Version des Reglers (Art.-Nr.: 700-0821)

1. Drücken Sie exakt simultan die Tasten [↑] und [↓] (es darf nur ein kurzer Piepton zu hören sein, wenn Sie es nicht geschafft haben, bitte einfach wiederholen), und halten Sie die Tasten für ca. 5 Sek. Gedrückt, bis im Display „PA" angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste [set] ein mal.
3. Drücken Sie nun die Taste [↓] innerhalb von 15 Sek. bis -19 angezeigt wird.
4. Drücken Sie die Taste [set] ein mal.
5. Drücken Sie exakt simultan die Tasten [↑] und [↓] bis "SP1" angezeigt wird
6. Zum Ändern eines Parameters drücken Sie bitte die Tasten [↑] und [↓] bis der Parameter "CA1" empfangen wird.
7. Drücken Sie nun einmal die Taste [set] und innerhalb von 2 Sek. die Taste [↑] oder [↓] um die Temperaturdifferenz einzugeben. Danach drücken Sie erneut die Taste [set].
   z.B. Das Display des Wärmeschrankes zeigt eine Temperatur von 50°C, aber das externe Präzisionsthermometer zeigt eine Temperatur von 47°C. Die Differenz beträgt nun -3°C, zur Kompensation der Differenz drücken Sie nun die Taste [↓] bis die Temperatur im Display der des Präzisionsthermometer entspricht. Speichern Sie nun die neue Temperatur durch das simultane Drücken der Tasten [↑] und [↓] (es darf nur ein kurzer Piepton zu hören sein, wenn Sie es nicht geschafft haben, bitte einfach wiederholen), und halten Sie die Tasten für ca. 5 Sek. gedrückt, bis im Display die aktuelle Temperatur angezeigt wird.
8. Schalten Sie den Wärmeschrank nun aus und wieder ein, damit die neuen Werte eingestellt sind.
9. Führen Sie eine abschließende Temperaturüberprüfung mit einem externen Präzisionsthermometer durch und überprüfen Sie, dass die extern gemessene Temperatur mit dem Wert der in T1 angezeigt wird übereinstimmt.

8.2.2 ÜBERTEMPERATUR

Information zur Temperaturmessung und Kalibration

Der Temperatursensor T2 ist ein Kapillarthermostat, mit einer max. Hysterese von 4°C. Bei der Auslieferung wird T2 eingestellt auf 2°C mehr als T1 (42°C) eingestellt ist. Die Aktivierung von T2 ist deutlich als „KlICK" zu hören, außerdem wird die rote Kontrollampe an der Forderseite eingeschaltet. Die nachstehende Anweisung erklärt einfach, wie T2 überprüft und ggf. eingestellt werden kann.

Verfahren:

1. Bitte überprüfen Sie zuerst die Temperaturregulation wie unter Punkt 8.2.1 beschrieben und stellen Sie die Temperatur T1 auf Maximum (42°C) ein.
2. Stellen Sie nun die Temperatur durch Drehen am T2 Einsteller (sie finden den Einsteller durch das Loch unter der Abdeckung) mit einem Schraubendreher. Drehen Sie den Einsteller T2 nun im Uhrzeigersinn vollständig bis zum Anschlag. Jetzt drehen Sie den Einsteller gegen den Uhrzeigersinn zurück bis zum Aktivierungspunkt (einfaches Klicken ertönt)und dann wieder im Uhrzeigersinn über den Aktivierungspunkt in kleinen Schritten (ein erneutes Klicken wird zu hören sein).
3. Überprüfen Sie, dass die Übertemperaturanzeige nicht aktiviert wird, wenn der Wärmeschrank unter normalen Konditionen (42°C) betrieben wird. Sollte diese Situation entstehen, müssen Sie den Vorgang wiederholen und den T2 Aktivierungspunkt etwas höher auslegen.

8.3 FEHLERSUCHE

Wenn die Heizung nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte folgendes:
Leuchtet die Taste des Netzschalters grün, wenn der Schalter an und die Türe geschlossen ist ?

Wenn nein: - Ist der Wärmeschrank ans Netz angeschlossen ?
- Ist Netzspannung vorhanden?
- Sind die Sicherungen des Schrankes in Ordnung ?
- Ist die Türe richtig geschlossen?

Wenn ja: - Arbeitet das Gebläse?
Das Gebläse sollte starten, wenn der Türschalter aktiviert wird. Startet das Gebläse nicht ist oder dreht es sich langsam, muss es ausgewechselt werden. Ein Ersatz-Gebläse ist im Schrank rechts in der Kassette montiert.

Wird das Heizelement heiß?

Das Heizelement enthält zwei separate 1000 W Heizschlingen und einen Überhitzungsschutzschalter (85 ^{O}C, automatische Rückstellung). Im Kanmed Wärmeschrank wird nur eine der zwei Heizschlingen verwendet. Bei einem Fehler in einer Schlinge kann die andere Schlinge durch Umstecken des Anschlusskabels eingeschaltet werden.

HINWEIS: Arbeiten am Gebläse und Heizelement dürfen nur von geschultem, technischen Persona durchgeführt werden.

9. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Bestellen Sie bitte Zubehör und Ersatzteile bitte mit Bezeichnung und Artikel- Nr. laut Liste. Halten Sie bitte für Rückfragen, die Serien- Nr. Ihres Wärmeschrankes bereit.

ZUBEHÖR

Artikel- Nr.:	Artikelbezeichnung:	Anzahl/Verp.:
GE-41500	Schubfach f. Wärmeschrank Typ II	1
GE-41600	Lagerkorb für Wärmeschrank	1

ERSATZTEILE

Art.-Nr.:	Schemazeichen	Bezeichnung	Anzahl/Verp.
700-0180	S2	Netzschalter	1
700-0181	S1	Türschalter	1 (alte Version)
700-0183	M1	Gebläse	1
700-0184	HE	Heizelement	1
700-0457	G1	Temperaturgeber	1
700-0456	Tr	Transformator	
700-0464	T1	Temperaturregulator	1 (neues Modell)
700-0659	T1	Temperaturregulator	1 (älteres Modell)
700-660		Diode 1N4005	1 (älteres Modell)
700-0661		Kondensator 100µF 63V	1 (älteres Modell)
700-0185	T2	Thermostat	1
700-0187	L1	Warnungsleuchte	1
700-0201		Fenster WC 1000 / 1751	
700-0211		Fenster WC 1000 / 90	1
700-0202		Türschnalle WC1000	1
700-0203		Haltebügel	2
700-0204		Türdichtung	2 m
700-0205		Schraubensatz	1
700-0206		Fuß für Schrank	1
700-0453		Blende WC1002	1
700-0208		Sicherungshalter	1
700-0209	F1	Sicherung T6,3A	10
700-0460	F2	Sicherung T50mA	10

10. GARANTIEERKLÄRUNG

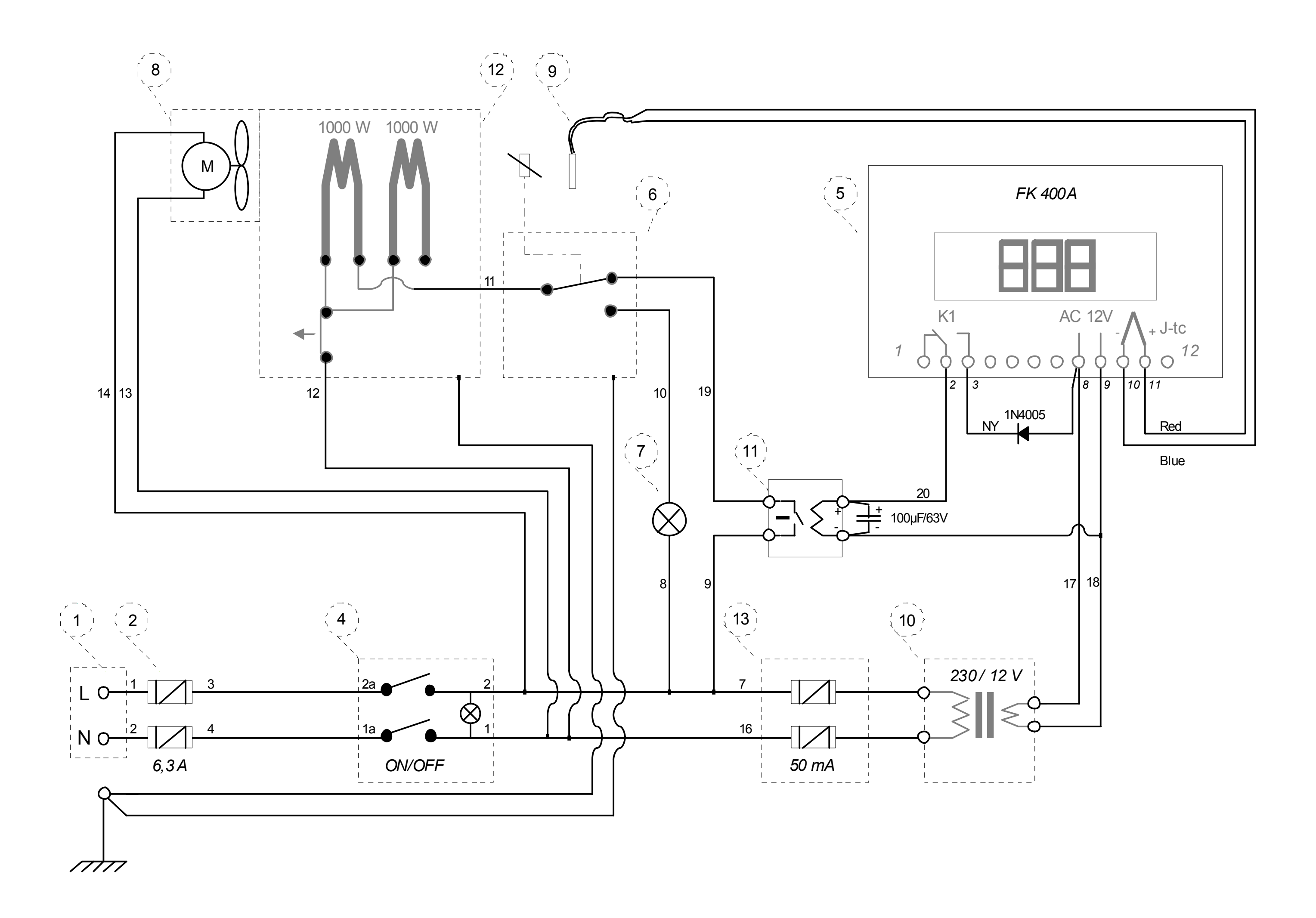
Kanmed garantiert, dass der Kanmed Multifunktionswärmeschrank 1002W für eine Periode von 12 Monaten ab Verkaufs- bzw. Übergarbedatum frei von Fehlern in Material und Verarbeitung ist.Die Verpflichtungen von Kanmed bei Fehlern, die in dieser Zeit auftreten, beschränkt sich, nach Ermessen von Kanmed, auf Instandsetzung mit neuen oder gebrauchten Teilen, Ersetzen des Produktes oder Rückerstattung des Kaufspreises.

Nachfolgend angeführten Fällen führen zu einem Ausschluss der Garantie:

- Das Produkt wurde von Anderen, als von Kanmed oder von Kanmed autorisiertem Personal kalibriert, repariert oder modifiziert.
- Vorgenommenes Reparieren, Kalibrieren oder Modifizieren stimmt nicht mit den schriftlichen Anweisungen von Kanmed überein.
- Das Produkt wurde nicht bestimmungsgemäß eingesetzt bzw. verwendet.
- Das Produkt wurde durch einen Unfall beschädigt.
- Diese Garantie gilt nur unter der Voraussetzung, dass Kanmed oder eine von Kanmed autorisierte Vertriebsstelle bei einem Fehler des Produktes innerhalb der Garantieperiode umgehend, schriftlich verständigt wird.

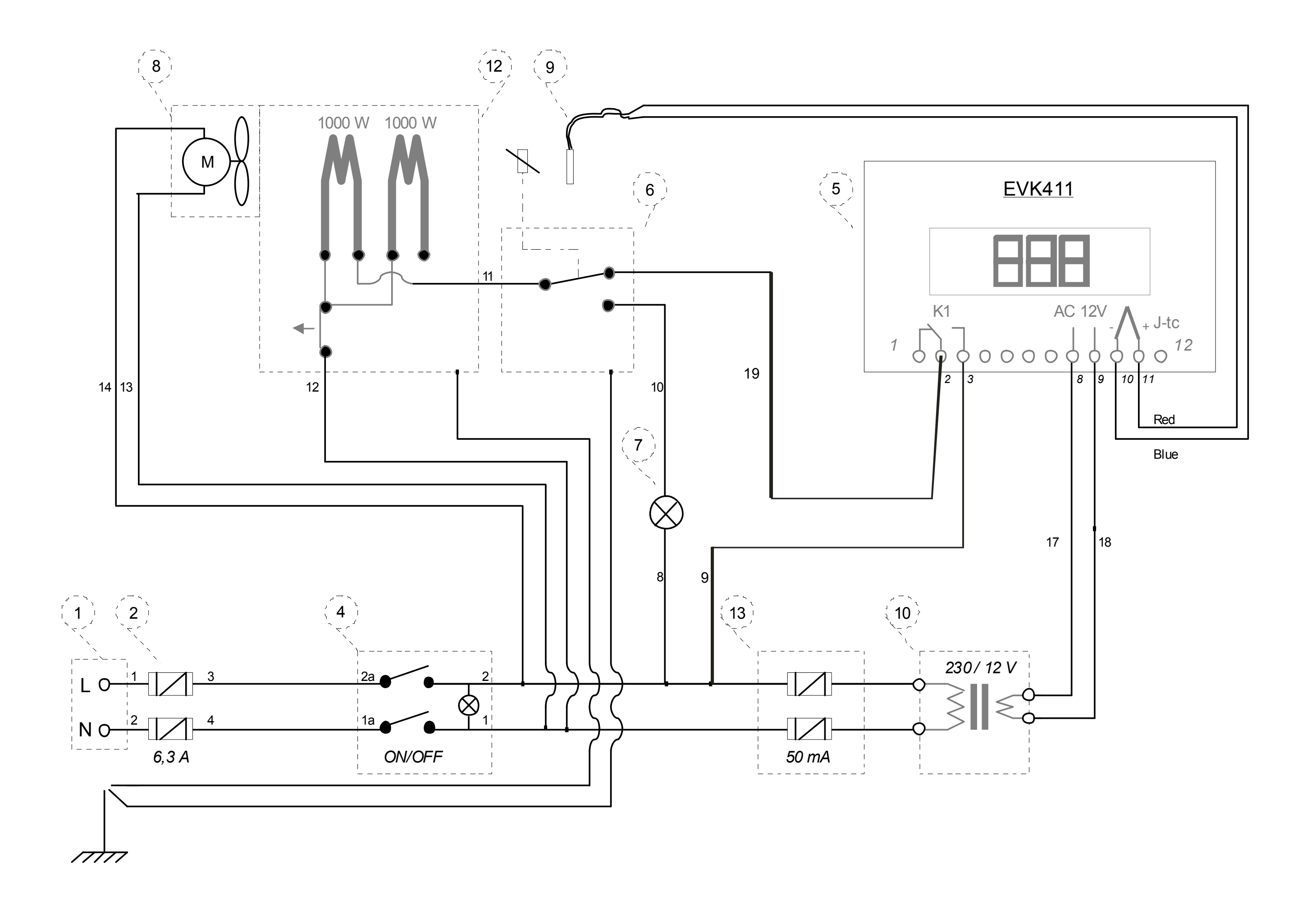
- Kanmed behält sich das Recht vor, zu entscheiden, ob ein Fehler vorliegt.
- Kanmed ist nicht verantwortlich für Schäden, die auf Verstoßen gegen Garantiebedingungen oder auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung zurückzuführen sind.

11. SCHALTPLAN VERSIONEN VON 2004-2009



1. Anschlussbuchse
2. F1 Sicherung 6,3 A
4. S2 Hauptschalter
5. T1 Temperaturregulator
10. T2 Übertemperaturabsicherung
11. L1 Übertemperaturanzeige
12. M1 Gebläse
13. G1 Temperatursensor
14. TR Spannungswandler
15. RE Relais
16. HE Heizelement
17. F2 Sicherung 50mA

12. SCHALTPLAN VERSIONEN AB 2009



1. Anschlussbuchse
2. F1 Sicherung 6,3 A
4. S2 Hauptschalter
5. T1 Temperaturregulator
6. T2 Übertemperaturabsicherung
7. L1 Übertemperaturanzeige
8. M1 Gebläse
9. G1 Temperatursensor
10. TR Spannungswandler
12. HE Heizelement
13. F2 Sicherung 50mA

KANMED° WARMINGCABINET

Kanmed AB
Gårdsfogdevägen 18B
SE-168 66 Bromma
Schweden
Tel.: +46 8 564 80 630
Fax: +46 8 564 80 639

E-Mail: info@Kanmed.se
Home page: www.Kanmed.se